

PROTOKOLL DER GENERALVERSAMMLUNG am 24. November 2011
--

<u>Ort:</u>	Borg Linz, Raum 211
<u>Datum:</u>	24. November 2011
<u>Beginn/Ende:</u>	19:00 Uhr – 20:00 Uhr
<u>Tagesordnung:</u>	1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit 2. Bestimmung eines Protokollführers 3. Bericht der Obfrau 4. Kassabericht, Bericht über Kassaprüfung, Entlastung des Kassiers 5. Entlastung des Vorstands 6. Bestellung eines Wahlleiters, Einbringung von Wahlvorschlägen für den Vorstand, Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen 7. Wahl des Vorstandes und der Beiräte 8. Bestätigung der Klassenelternvertreter und -vertreterinnen als Mitglieder des Elternrates 9. Bestellung von Kassaprüfern 10. Übernahme der Geschäfte durch den neuen Vorstand, Arbeitsvorhaben und Schwerpunkt für das laufende Schuljahr 11. Allfälliges
<u>Anwesende:</u>	laut beiliegender Liste
<u>Protokollführerin:</u>	Doris Zaunmüller

Beginn: 19:00 Uhr

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Obfrau Dr. Karen Stoderegger begrüßt den Herrn Direktor und die anwesenden Eltern und stellt die ordnungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bestimmung des Protokollführers**

Doris Zaunmüller meldet sich zum Schreiben des Protokolls.

3. **Bericht der Obfrau**

Der Elternrat setzt sich aus gewählten Mitgliedern zusammen. Diese werden zu einem späteren Zeitpunkt des heutigen Abends neu gewählt.

Es gibt Förderungen des Elternvereins. Der Elternverein fördert die 5. Klassen mit einer Geldspende für die Kennenlertage, um gemeinsam Aktivitäten für den sozialen Zusammenhalt in den Klassen treffen zu können. Weiteres gibt es Förderungen für sozial schwache Familien, welche beantragt werden müssen. Außerdem fördert der Elternverein außerordentliche Aktivitäten an der Schule.

Der Elternverein handelt nach den von ihm gesetzten Richtlinien.

Gegen Ende des letzten Schuljahres wurde von einigen Eltern ein Protestbrief gegen die Sparmaßnahmen an der Schule verfasst. Dieser wurde an das Unterrichtsministerium, an den Landesschulrat und diverse Zeitungen weiter geschickt.

Es ist ein Anliegen der Eltern, bei Problemen in den Klassen für die Schüler da zu sein. Es wurde festgestellt, dass vom Direktor gute Unterstützung da wäre.

Wegen Problemen mit Landschulwochen gibt es die Möglichkeit eine Ausfallsversicherung abzuschließen.

Als vor kurzem durchgeführte Schulveranstaltung wurde ein sehr gelungener Maturaball erwähnt.

4. **Kassabericht, Bericht über Kassaprüfung, Entlastung des Kassiers**

Herr Franz Lehner stellte die Bilanz wie folgt vor.

30. September 2010	<u>€ 20.161,36</u>
Einnahmen	€ 11.389,37
Klassen (5)	€ 1.000,00
Projekte (7)	€ 8.028,13
Personen (7)	€ 1.490,00
31. August 2011	<u>€ 20.119,81</u>
davon Sparbuch	€ 16.502,60

Der Antrag auf Entlastung des Kassiers wurde angenommen.

5. **Entlastung des Vorstandes**

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde angenommen.

6. **Bestellung eines Wahlleiters, Einbringung von Wahlvorschlägen für den Vorstand, Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen**

Herr Direktor Oberndorfer wird zum Wahlleiter bestellt.

Folgende Kandidatinnen und Kandidaten werden vorgeschlagen:

		Stellvertreterin/ Stellvertreter
Obfrau/Obmann	Katharina Varjai	Doris Autengruber
Kassierin/Kassier	Mag. German Storch	Mag. Roman Haider
Schriftführerin/Schriftführer	Doris Zaunmüller	Ahmet Kaya

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor.

7. **Wahl des Vorstandes und der Beiräte**

Die Wahl erfolgt einstimmig. Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

8. **Bestätigung der Klassenelternvertreter und Klassenelternvertreterinnen als Mitglieder des Elternrates**

Die Klassenelternvertreter und Klassenelternvertreterinnen werden als Mitglieder des Elternrates bestätigt.

9. **Bestellung von Kassaprüfern**

Als Kassaprüfer wird Herr Manfred Grabner, als seine Vertreterin Frau Marion Weiser bestellt.

10. **Übernahme der Geschäfte durch den neuen Vorstand, Arbeitsvorhaben und Schwerpunkt für das laufende Schuljahr**

Frau Katharina Varjai übernimmt als Obfrau den Vorsitz und erklärt, den Elternverein mit den bisher gewohnten Aufgabengebieten weiterführen zu wollen.

Es folgt ein Vorschlag einer Mutter Lerngemeinschaften zu fördern.

Herr Direktor erklärt ein Pilotprojekt für zwei fünfte Klassen, indem es um die Lernförderung mit anderen Lernformen geht. Außerdem werden Bildungsberaterinnen durch die Klassen gehen.

11. **Allfälliges**

Es gibt ein Ansuchen einer Mutter, man möge den Vorzugsschülern am Ende des Schuljahres einen Büchergutschein ausstellen. Da es jedoch zu viele Schüler mit Vorzug an dieser Schule gibt, wäre ein anderer Vorschlag des Herrn Direktors, diesen Schülern einen freien Tag zu gewähren, um miteinander Aktivitäten setzen zu können.

Eine weitere Wortmeldung betrifft weitere mögliche Einsparungen. Es wird für

den Fall weiterer Budgeteinsparungen gebeten, dass sich die Eltern wieder zu Wort melden dürfen. Herr Direktor bemerkt, dass das Budget im Mai festgesetzt wird.

Die Schulhomepage sollen Änderungen vorgenommen werden.

Interessante Veranstaltungen sollen an Elternvertreter geschickt werden.

Ende: 20:00 Uhr

Es folgt ein Vortrag von Herrn Dr. Thomas Zaunmüller mit dem Titel:

Psychische Störungen des Jugendalters:
Alkohol, Drogen, Depression, Selbstverletzungen und Suizid

Linz, 24. November 2011

Doris Zaunmüller
Protokollführerin

Katharina Varjai
Obfrau